NEWSLETTER
STIFTER-INITIATIVE NÜRNBERG

Nr. 24, März 2013

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

Presse- und Informationsveranstaltung der Stifter-Initiative Nürnberg am 9. April
Die Stifter-Initiative stellt bei diesem öffentlichen Pressetermin, Beginn 11.30 Uhr, ihr Jahresprogramm 2013 vor. Es besteht die Möglichkeit, bei der Veranstaltung den „Nürnberger Appell zum Stiftungswesen“ öffentlichkeitswirksam zu unterzeichnen (ca. 12 Uhr). Im weiteren Programm berichtet Herr Alexander Brochier über das Strategiepapier „Plan B“ der Brochier-Stiftung. Dann gibt es im Anschluss noch Gelegenheit zum informellen Austausch bei Getränken und kleinem Imbiss. Am Dienstag, 9. April 2013, im Foyer des Heilig-Geist-Saals, Spitalgasse 16 (am Hans-Sachs-Platz). Anmeldung bitte bis 5. April.2013 an die Stifter-Initiative Nürnberg – per Mail, Fax oder Telefon. (Siehe auch beiliegendes Frühjahrsprogramm der Stifter-Initiative.)

Stifterinformationen: „Erben und Vererben“ am 7. Mai
Im würdigen Rahmen des Germanischen Nationalmuseums (und mit dessen Unterstützung) wird das Thema „Erben und Vererben“
bei dieser Veranstaltung in den Mittelpunkt gestellt: Zwei Experten – Notar Dr. Axel Adrian und Steuerberater Leonhard Vierbach
– werden es mit vielen Praxis-Beispielen beleuchten. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, sich an den Infoständen mit den Rednern und zahlreichen weiteren Experten aus dem Fachgebiet zu unterhalten oder Beratungstermine zu vereinbaren. Ab ca. 18:30 Uhr Gelegenheit zum informellen Austausch bei Getränken und kleinem Imbiss. Dienstag, 7. Mai 2013, 16:45 Uhr, Germanisches Nationalmuseum, Aufseß-Saal, Kartäusergasse 1, Nürnberg. Anmeldung bitte bis 29.04.2013 an die Stifter-Initiative Nürnberg

Für Kurzentschlossene: Einladung zu Freiwilligenbörse, Seniorenmesse „inviva“ und zur Werkstättenmesse
Zur Erinnerung: Am Freitag, 15. März 2013, 14 Uhr, lädt die Stifter-Initiative Nürnberg Sie herzlich zu einem Treffpunkt bei diesen Messe-Ereignissen ein, bei denen man eine Vielzahl gemeinnütziger Träger und (bei der bundesweiten Werkstättenmesse für Behindertenwerkstätten) eine Vielzahl interessanter und schöner Produkte kennenlernen kann. *Auch jetzt noch möglich:* Bei Interesse schicken Sie bitte eine Mail an uli.glaser@stadt.nuernberg.de mit Ihrer Adresse und einer Angabe, wie viele Ehrenkarten Sie für sich und weitere Interessierte aus Ihrem Umfeld benötigen. Sie erhalten dann per Post die Karten und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Stiftungen in Nürnberg

„**Stiften hilft und macht glücklich!“**
Vortrag des Rummelsberger Stiftungszentrums im Ausstellerfachforum der „inviva“-Messe: „Stiften hilft und macht glücklich!“: Am Freitag, 15. März. von 14.30 Uhr bis 14.50 Uhr. Die Stifter Sieglind und Rüdiger Steinhagen erzählen von ihrem Engagement bei den Rummelsbergern. Danach steht das Ehepaar noch bis Messeschluss im Café Freunde & Förderer zum Gespräch zur Verfügung. Auch an den anderen Messetagen sind im Café „Freunde & Förderer der Rummelsberger“ (Stand Nr. 201) Stifterinnen und Stifter zu Gast und freuen sich auf ein Gespräch.

Stiftungs-Matinee: „Zeitgemäße Stiftungsführung und –strategien“
Die Stiftung ecclesia mundi wurde im Jahr 2003 als Förderstiftung von missio gegründet. Sie ist eine Gemeinschaftsstiftung von Menschen und Institutionen, die sich für Weltkirche und Weltmission engagieren, und die sich zusammengeschlossen haben, um langfristig und wirkungsvoll Projekte in Afrika, Asien und Ozeanien zu unterstützen. Am Mittwoch, 17. April 2013, veranstaltet sie im „Fenster zur Welt“, Katholische Stadtkirche Nürnberg, Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg, eine Stiftungs-Matinee, u.a. mit Simone Thaler (Projektleiterin beim Bundesverband Deutscher Stiftungen) und Dr. Stefan Stolte (Geschäftsführer der DSZ Maecenata Management GmbH). Moderation: Petra Edel (Stifter-Initiative Nürnberg, Stiftungsdirektorin bei der Sparkasse Nürnberg) - der Eintritt ist kostenfrei. Nähere Informationen: http://www.missio.com/stiftung/ecclesia-mundi. Anmeldungen bitte an Ulrike Philipp per Email (u.philipp@missio.de) oder Fax (089-5162-335) oder Telefon (089-5162-295).

Stiften gehen in Deutschland

Der Stifterfrühling in München...
.... zeigt von 15. bis 22. März, wie reich diese Stadt an bürgerschaftlichem Engagement ist, und wie vielfältig die Münchner Stiftungslandschaft blüht. Acht Tage lang präsentieren sich rund 200 Stiftungen – vielfach auch mit ihren Projektpartnern und am jeweiligen Wirkungsort – in zahlreichen Veranstaltungen, in Workshops, Lesungen, Führungen, Vorträgen und bei anderen Formaten aktiv mit ihren thematischen Schwerpunkten. http://www.muenchnerstiftungsfruehling.de/

Jeder achte Internet-Nutzer...
... hat schon einmal einen Internet-Aufruf mit einer Spende unterstützt – das sind rund 6,6 Mio. Deutsche.

Unternehmerfamilien in Deutschland...
... sind sehr aktiv im Bereich des gesellschaftlichen Engagements. Knapp drei Viertel engagieren sich bereits seit mindestens zwei Generationen für soziale Bedürfnisse. Um die unterschiedlichen Anliegen der hinzukommenden Familienmitglieder zu bündeln, gehen immer mehr familiengeführte Stiftungen dazu über, eine einheitliche Förderstrategie zu entwickeln, die auf gemeinsamen Werten basiert. Wie eine solche Förderstrategie am besten funktioniert, wird in einer Publikation des National Center for Family Philanthropy deutlich, die „Active Philanthropy“ übersetzt und mit Beispielen aus Deutschland angereichert hat.

Sie erhalten den Newsletter der „Stifter-Initiative Nürnberg“. Sollten Sie künftig daran nicht mehr interessiert sein, werden wir Sie natürlich aus unserem Verteiler löschen. Senden Sie bitte diesbezüglich eine kurze E-Mail an die untenstehende Mail-Adresse.

Weitere Informationen
Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Finanzreferat der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de

Ihre Unterschrift für den

Nürnberger Appell zum Stiftungswesen

Anlässlich des 2. Nürnberger Stiftertags am 28. September 2012 mit dem Titel „Stiftung.Macht.Stadt“ wollen die Unterzeichner dieses „Nürnberger Appells zum Stiftungswesen“ ein Zeichen für die Zukunft der Stiftungen in Nürnberg setzen.

Ich unterstütze den Appell mit den Themen:

- Die Stiftungslandschaft Nürnbergs als wichtiger Partner einer solidarischen Stadtgesellschaft
- Ermutigung der Nürnbergerinnen und Nürnberger zum Stiften
- Weiterentwicklung von Nürnbergs Stiftungslandschaft

Unter diesen Voraussetzungen und mit diesen Zielen trete ich
als Unterzeichner für das Nürnberger Stiftungswesen ein.

Nürnberg, den _____

Name _____

Institution _____

Beim 2. Nürnberger Stiftertag wird eine Mappe mit den Unterschriften gesammelt – bitte geben Sie Ihre Rückmeldung beim Tagungsbüro ab.

Vielen Dank!

Nürnberger Appell zum Stiftungswesen

Anlässlich des 2. Nürnberger Stiftertags am 28. September 2012 mit dem Titel „Stiftung.Macht.Stadt“ wollen die Unterzeichner dieses „Nürnberger Appells zum Stiftungswesen“ ein Zeichen für die Zukunft der Stiftungen in Nürnberg setzen.

Wir sehen die Stiftungslandschaft Nürnbergs als wichtigen Partner einer solidarischen Stadtgesellschaft

1. Die Nürnberger Stiftungen sind elementare Teile der Zivilgesellschaft der Stadt und haben eine besondere Rolle als Verbindungsglied von privater Sphäre und den öffentlichen Sektoren Bürgergesellschaft, Wirtschaft und Staat/Kommune.

2. Für die Stadt Nürnberg ist es eine Selbstverpflichtung, mit den Stiftungen offen, kooperativ und verantwortlich zusammenzuarbeiten.

Wir wollen die Nürnbergerinnen und Nürnberger zum Stiften ermutigen

3. In den nächsten zehn Jahren werden in Deutschland rund drei Billionen Euro vererbt. Auf Nürnberg herunter gerechnet, würde dies – wenn nur 1% davon in Stiftungen angelegt würde – einen Betrag in dreistelliger Millionenhöhe ergeben. Wir wollen deshalb möglichst viele Menschen ermutigen, einen Teil ihres Vermögens in gemeinnützigen Stiftungen anzulegen.

4. Gemeinsam ist den Stiftungen und allen Kooperationspartnern das Ziel, auch Menschen mit kleinerem Vermögen die Möglichkeiten aufzuzeigen, einen dauerhaften und nachhaltigen Beitrag für das Gemeinwesen zu leisten.

Wir wollen Nürnbergs Stiftungslandschaft weiterentwickeln

5. Nürnberg liegt bezüglich der Zahl der Stiftungen im Mittelfeld der 50 größten deutschen Städte (Platz 22 mit derzeit ca. 42 Stiftungen pro 100.000 Einwohner). Wir wollen die Zahl der Stiftungen in Nürnberg erhöhen; insbesondere aber die Kapitalkraft der Nürnberger Stiftungen steigern.

6. In den nächsten Jahren soll deshalb die Information über Stiftungen und der Austausch unter Stiftungen weiter intensiviert werden.

Wir wollen unter diesen Voraussetzungen und mit diesen Zielen als Unterzeichner für das Nürnberger Stiftungswesen eintreten.

September 2012